

NEU



Maßstäbe für die Anwendung Kombiwalzen BW 161 AC, BW 164 AC



- Hohe Verdichtungsleistung
- Korrosionsfreies Berieselungssystem
- Beidseitiger Hundegang
- Hohe Wendigkeit
- Beispiellos niedriger Schallpegel
- Hohe Verdichtungsqualität
- Einfache und feinfühlig Bedienung
- Zwei Fahrerstände
- Hydrostatischer Allradantrieb
- Freie Sicht auf Bandagenoberfläche

BOMAG

Maßstäbe in der Verdichtungs-technik

Für besondere Verdichtungsaufgaben im Asphaltbereich sind die Kombi-Vibrationswalzen BW 161 AC und BW 164 AC entwickelt worden. Maßgeblich haben hierzu Anregungen und Forderungen aus der Praxis und intensive Forschung beigetragen.

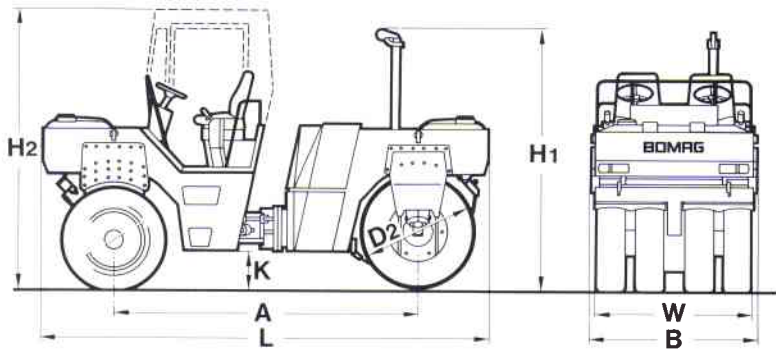
Die speziellen Anwendungsvorteile dieser Baureihe, insbesondere beim Einbau von Deckschicht, bestehen darin, daß die gute Verdichtungsleistung der Tandem-Vibrationswalzen mit dem guten Oberflächenverdichtungseffekt der Gummiradwalze verbunden werden. Die ausgereifte Technik und der beispiellos niedrige Schallpegel ermöglichen bedienerfreundliche Anwendungen bis ins Detail.

Standardlieferungsumfang

- hydrostatischer Fahr-/Vibrationsantrieb
- zwei Fahrerstände
- zwei Fahrhebel mit integriertem Vibrationsschalter
- Pendel-Knickgelenk
- Hundegang rechts/links 170 mm
- Kunststoffwassertank
- zwei Frequenzen, zwei Amplituden
- automatische Vibrationsabschaltung
- Druckberieselungssystem
- Schwerkraftberieselungssystem
- Anzeige- und Bedienelemente
- Emulsionstank
- Emulsionspumpe

Zusatz-ausrüstung

- Omegameter
- Frequenzanzeiger
- StVZO Beleuchtung
- Kabine mit Heizung
- Sonnendach
- ROPS/FOPS (mit Sicherheitsgurt)
- Knickgelenk (ohne Hundegang)
- Sonderlackierung
- Kantenandrück- und Schneidegerät
- abklappbare Abstreifer



Maße in mm	A	B	D ₂	H ₁	H ₂	K	L	W
BW 161 AC	3180	1866	1220	2700	2900	400	4735	1608
BW 164 AC	3180	1866	1220	2700	2900	400	4735	1608

Technische Daten

	BW 161 AC		BW 164 AC	
Gewichte				
Eigengewichte	kg	8210		8550
Betriebsgewicht (CECE)	kg	8808		9148
Achslast, Bandage	kg	4559		4689
Achslast, Räder	kg	4249		4459
Statische Linienlast	kg/cm	27.1		27.9
Radlast	kg	1062		1115
Abmessungen				
Seitlicher Überstand links/rechts	mm	88/98		88/98
Kantenfreiheit links/rechts	mm	900/430		900/430
Spurkreisradius innen	mm	5100		5100
Fahreigenschaften				
Fahrgeschwindigkeit	(1) km/h	0-6		0-6
	(2) km/h	0-12.1		0-12.1
Max. Steigfähigkeit/mit Vibration (bodenabhängig)	%	38/30		38/30
Antrieb				
Motorhersteller		Deutz		Deutz
Typ		BF4L 913		BF4L 913
Kühlung		à air		à air
Anzahl der Zylinder		4		4
Leistung DIN 6271 IFN	kw (hp)	70 (95.2)		70 (95.2)
Drehzahl	min ⁻¹	2150		2150
Leistung SAE	kw (bhp)	76 (101.9)		76 (101.9)
Drehzahl	min ⁻¹	2200		2200
Kraftstoff		diesel		diesel
Kraftstofftankinhalt	l	129		129
Elektrische Ausrüstung	V	12		12
Antriebsart		hydrostatisch		hydrostatisch
Angetriebene Achsen		vorne/hinten		vorne/hinten
Bandagen/Reifen				
Bandagenbreite	mm	1680		1680
Bandagendurchmesser	mm	1220		1220
Mantelstärke	mm	21		18
Geteilte Bandage		(-)		(+)
Anzahl der Reifen		4		4
Reifengröße		11.00-2012 ply		11.00-2012 ply
Bremsen				
Betriebsbremse		hydrostatisch		hydrostatisch
Feststellbremse		mechanisch		mechanisch
Lenkung				
Art der Lenkung		Pendel-Knickgelenk		Pendel-Knickgelenk
Lenkbetätigung		hydrostatisch		hydrostatisch
Seitlicher Versatz der Bandage	mm	170		170
Lenkwinkel	+/-°	30		30
Pendelwinkel	+/-°	8		8
Vibrationssystem				
Antriebsart		hydrostatisch		hydrostatisch
Autom. Vibrationsschaltung		(+)		(+)
Frequenz 1/ Frequenz 2	Hz	30/45		30/43
Amplitude 1/ Amplitude 2	mm	0.91/0.43		0.71/0.33
Zentrifugalkraft 1/ Zentrifugalkraft 2	kN (t)	57.6/61.4 (5.8/6.1)		57.6/56.1 (5.8/5.6)
Berieselungssystem				
Art		Druck		Druck
Intervallschaltung		(+)		(+)
Wassertankinhalt	l	415		415
Emulsionstankinhalt	l	415		415
Bedienungseinrichtungen				
Anzahl der Führerstände		2		2
Schwingsitz		(+)		(+)
Einhebelbedienung Fahrt		(+)		(+)
Vibrationsschalter im Fahrhebel		(+)		(+)

Technische Änderungen vorbehalten. Maschinen können mit Sonderzubehör abgebildet sein.

BOMAG
DEUTSCHLAND
BOMAG GMBH
D-5407 Boppard
Postfach 1180
Tel.: (0) 67 42/*100-0
Telex: 426 316
Telefax:
(0) 6742-3090

BOMAG ÖSTERREICH
BOMAG Maschinen-
handels-Ges. m. b. H.
A-1234 Wien
Postfach 73
Tel.: 43222-693617-0
Telex: 133-535
Telefax:
43-222-694051

BOMAG
A UNIT OF AMCA INTERNATIONAL®

Hoher technischer Standard sichert wirtschaftlichen Einsatz.

Lenkung mit Hundegang (Sonderzubehör)

Die Knicklenkung mit Hundegang stellt eine Weiterentwicklung der normalen Knicklenkung dar. Aufgrund der besonderen Konstruktion des Knickgelenkes kann mittels eines Hydraulikzylinders der Hinterwagen seitlich um 100 mm versetzt werden.

Das ist ein Vorteil, denn durch den versetzten hinteren Radsatz werden Beschädigungen an Mauern und Bordsteinen beim Lenken oder Kurvenfahren vermieden. Bei empfindlichen Belägen wird außerdem die Gefahr einer Längsrißbildung verringert, da die vorderen Bandagen und der hintere Radsatz spurversetzt laufen.



Elektronische Geschwindigkeitssteuerung (Sonderzubehör)

Erlaubt ruckfreies Beschleunigen bzw. Verzögern der Maschine beim Fahren. Verschiedene Geschwindigkeitsbereiche können gewählt werden, eine exakte Nullstellung des Fahrtriebese und ein feinfühliges Steuern sind möglich.



Kantenandrück- und Kanten- schneidergerät (Sonderzubehör)

Das Heben und Senken erfolgt hydraulisch vom Fahrerstand aus durch Betätigen eines Kippschalters. Die Führung des Gleitschlittens ist nachstellbar. Mit Wasserberieselung. Asphaltschichten, welche seitlich nicht eingefäßt sind, können mit der konischen Andrückrolle verdichtet werden. Die Andrückrolle besteht aus drei Einzelringen. Durch Abschrauben von ein oder zwei Ringen erfolgt eine Anpassung an Einbaustärken von 80, 50 oder 30 mm. Mit dem Schneirad (390 mm \varnothing) kann seitlich überstehender Asphalt sauber abgetrennt werden.



Bremse

Betriebsbremse über den hydrostatischen Fahrtrieb. Die Feststellbremse ist eine hydraulisch gelüftete Federspeicherbremse, die gleichzeitig auch die Funktionen der Sicherheitsbremse erfüllt. Sie schließt automatisch bei Abstellen des Motors oder bei Defekt am hydrostatischen Fahrtrieb.



Sicherheit und Erfahrung werden mitgeliefert.

Standardausrüstung

- Betriebsstundenzähler
- Horn
- Bremskontrollleuchte
- Kraftstoffanzeige
- Hydraulikölstandanzeige
- Kontrollleuchten für Motoröldruck, Motortemperatur, Luftfilterunterdruck, Ladekontrolle, Speisedruck
- Einhebelbedienung
- Vibrationsschaltung am Fahrhebelgriff
- Vibrationsautomatik
- Hydrostatische Pendel-Knicklenkung
- Knickgelenksperre
- Hydrostatische Servolenkung
- Hydrostatischer Fahr- und Vibrationsantrieb
- 2 Frequenzen und 2 Amplituden
- 2 Fahrerstände mit verstellbaren Schwingsitzen
- Druckberieselung mit Intervallschalter, Manometer für Wasserdruck, Warnsummer für Druckabfall, Wasserstandsanzeige
- Emulsionstank
- Abschließbares Armaturenbrett
- Abstreifer
- Abschleppösen vorne und hinten
- Werkzeugkasten
- Unterlegkeil

Sonderzubehör

- Geschlossene Kabine mit Heizung, Belüftung und Scheibenwischern vorn und hinten, (250 kg)
- Überrollschutz (R.O.P.S.) mit integriertem Schutz gegen herabfallende Gegenstände (F.O.P.S)
- Schutzdach (Stoffausführung)
- Hundegang (seitliche Versetzung der Bandage um 100 mm)
- Elektronische Geschwindigkeitssteuerung
- OMEGAMETER (Erdbau)
- Beleuchtung nach StVZO mit 2 Arbeitsscheinwerfern hinten
- StVZO-Betriebserlaubnis
- Kantenandrück- und Kantenschneidergerät
- Reifenheizung
- Thermische Schürzen
- Abstreifer mit Blechbeilage
- Sonderlackierung

Zuverlässigkeit/Sicherheit

Modernste Produktions- und Prüfverfahren, z. B. Lebensdauer-Tests aller wichtigen Teile und höchste Qualitätsanforderungen, garantieren höchste Zuverlässigkeit. BOMAG-Kombi-Walzen sind von der Tiefbau-Berufsgenossenschaft (TBG) geprüft und abgenommen.

Die große Erfahrung der BOMAG im Bau von Verdichtungsgeräten, zusammen mit der ausgereiften Technik bewährter Bauteile, garantiert Zuverlässigkeit. Darüber hinaus sorgen eigene Qualitäts- und Lebensdauer-Prüfverfahren für eine hohe Qualität aller bei BOMAG gefertigten Maschinen.



Die wirtschaftliche Alternative zu anderen Systemen.

Die Vorteile der Kombi-Walze aus kaufmännischer Sicht

Der harte Wettbewerb zwingt aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten zur Rationalisierung. Hier ist, je nach Aufgabenschwerpunkt, der entscheidende Ansatzpunkt für den kühlen Rechner. Kann er wirtschaftlich **zwei** Systeme einsetzen z. B. Gummirad- und Vibrationswalze – oder entscheidet er sich für nur **ein** Gerät, nämlich die Kombi-Walze, weil sie die Forderungen der Praxis in ausreichender Weise erfüllt.

Die Vorteile der Kombi-Walze liegen auf der Hand:

- Minderung der Investitionssumme
- Verringerung der Lohnkosten
- Reduzierung der Transportkosten

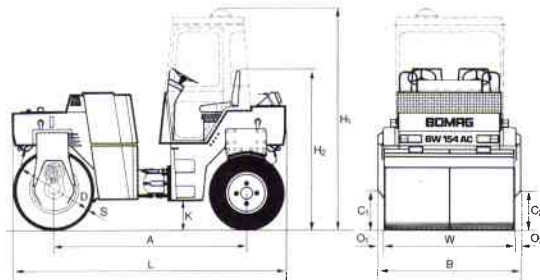
Die Vorteile der Kombi-Walze in der Praxis:

- Erfüllung der Forderungen nach ausreichender Verdichtung und Ebenföchigkeit
- Versiegelungseffekt der Gummiräder

Der Arbeitsplatz des Fahrers

Die gesamte Kabine ist auf Gummielementen gelagert. Der Fahrer sitzt erschütterungsfrei auf Schwingsitzen. Die Sitze sind höhenverstellbar und besitzen außerdem eine Feineinstellung für das jeweilige Gewicht des Fahrers. Auch die Fahr- und Motorengeräusche sind auf ein Minimum reduziert. Einmal durch eine entsprechende Schallisolierung und zum anderen dadurch, daß Motor und Kabine völlig voneinander getrennt sind. Der Motor befindet sich auf dem vorderen, die Kabine auf dem hinteren Walzenteil.





Maße in mm	A	B	C ₁	C ₂	D	H ₁	H ₂	K	L	O ₁	O ₂	S	W
BW 141 AC	2630	1600	340	765	1050	2950	2140	350	3680	94	86	18	1420
BW 144 AC	2630	1600	555	555	1050	2950	2140	350	3680	94	86	18	1420
BW 151 AC	2630	1858	340	765	1050	2950	2140	350	3680	94	86	18	1678
BW 154 AC	2630	1858	555	555	1050	2950	2140	350	3680	94	86	18	1678

Technische Daten		BW 141 AC	BW 144 AC	BW 151 AC	BW 154 AC
Gewichte					
Eigengewicht	kg	6220	6670	6530	6970
Betriebsgewicht (CECE)	kg	6748	7198	7058	7498
Achslast, Bandage	kg	3483	3933	3713	4153
Achslast, Räder	kg	3265	3265	3345	3345
Statische Linienlast	kg/cm	24,5	27,7	22,1	24,7
Radlast	kg	816	816	836	836
Abmessungen					
Arbeitsbreite	mm	1420	1420	1678	1678
Höhe mit R.O.P.S. - F.O.P.S.	mm	2990	2990	2990	2990
Abmaße		s. Skizze	s. Skizze	s. Skizze	s. Skizze
Spurkreisradius innen	mm	3876	3876	3747	3747
Fahreigenschaften					
Fahrgeschwindigkeit	(1) km/h	0 - 5,7	0 - 5,9	0 - 5,7	0 - 5,9
	(2) km/h	0 - 11,3	0 - 11,4	0 - 11,3	0 - 11,4
Max. Steigfähigkeit/mit Vibration (bodenabhängig)	%	38/30	44/30	42/30	43/30
Antrieb					
Motorhersteller/Typ		Deutz F 4 L 912	Deutz F 4 L 912	Deutz F 4 L 912	Deutz F 4 L 912
Kühlung		Luft	Luft	Luft	Luft
Anzahl der Zylinder		4	4	4	4
Leistung DIN 6271 IFN	kW (PS)	51,0 (69,4)	51,0 (69,4)	51,0 (69,4)	51,0 (69,4)
Drehzahl	min ⁻¹	2300	2300	2300	2300
Leistung SAE	kW (PS)	55,2 (74,0)	55,2 (74,0)	55,2 (74,0)	55,2 (74,0)
Drehzahl	min ⁻¹	2300	2300	2300	2300
Kraftstoff		Diesel	Diesel	Diesel	Diesel
Kraftstofftankinhalt	l	125	125	125	125
Elektrische Ausrüstung	V	12	12	12	12
Antriebsart		hydrostatisch	hydrostatisch	hydrostatisch	hydrostatisch
Angetriebene Achsen		vorn + hinten	vorn + hinten	vorn + hinten	vorn + hinten
Bandagen/Reifen					
Bandagenbreite	mm	1420	1420	1678	1678
Bandagendurchmesser	mm	1050	1050	1050	1050
Mantelstärke	mm	18	18	18	18
Anzahl der Reifen		4	4	4	4
Reifengröße		9 00 - 20/14 PR	9 00 - 20/14 PR	13/80 R 20	13/80 R 20
Bremsen					
Betriebsbremse		hydrostatisch	hydrostatisch	hydrostatisch	hydrostatisch
Feststellbremse		mechanisch	mechanisch	mechanisch	mechanisch
Lenkung					
Art der Lenkung		Pendel-Knickgelenk	Pendel-Knickgelenk	Pendel-Knickgelenk	Pendel-Knickgelenk
Lenkbetätigung		hydrostatisch	hydrostatisch	hydrostatisch	hydrostatisch
Lenkwinkel	+/-°	32	32	32	32
Pendelwinkel	+/-°	8	8	8	8
Vibrationssystem					
Antriebsart		hydrostatisch	hydrostatisch	hydrostatisch	hydrostatisch
Vibrationsautomatik		(+)	(+)	(+)	(+)
Frequenz 1/Frequenz 2	Hz	35/55	35/55	35/55	35/55
Amplitude 1/Amplitude 2	mm	0,76/0,39	0,49/0,25	0,67/0,34	0,45/0,23
Zentrifugalkraft 1/Zentrifugalkraft 2	kN (t)	41,7/52,7 (4,2/5,3)	41,7/52,7 (4,2/5,3)	41,7/52,7 (4,2/5,3)	41,7/52,7 (4,2/5,3)
Berieselungseinrichtung					
Art		Druck	Druck	Druck	Druck
Intervallschaltung		(+)	(+)	(+)	(+)
Wassertankinhalt	l	395	395	395	395
Emulsionstankinhalt	l	300,5	300,5	300,5	300,5
Bedienungseinrichtungen					
Anzahl der Führerstände		2	2	2	2
Schwingsitz		(+)	(+)	(+)	(+)
Einhebelbedienung Fahrt		(+)	(+)	(+)	(+)
Vibrationsschalter im Fahrhebel		(+)	(+)	(+)	(+)

Technische Änderungen vorbehalten. Maschinen können mit Sonderzubehör abgebildet sein.

FRANCE: Bretigny-sur-Orge, Tel. 33-16-0849530, Fax 33-16-0841866 - **GREAT BRITAIN:** Larkfield, Kent, Tel. 44-622- 716611, Fax 44-622-718385 - **GERMANY:** Boppard/Rhein, Tel. 6742-100-0, Fax 6742-3090 - **AUSTRIA:** Wien, Tel. 43-222-6936170, Fax 43-222-694051 - **U.S.A.:** Springfield Ohio, Tel. 513-325-8733, Fax 513-323-1526 - **CANADA:** Mississauga, Ontario, Tel. 416-625-6611, Fax 416-625-4403 - **MIDDLE EAST:** Amman, Jordan, Tel. 827096, Telex 21065 - **ASIA PACIFIC:** Singapore, Tel. 65-7346233/4, Telex 33482

BOMAG
A UNITED DOMINION COMPANY

BOMAG und TERRAMETER sind Warenzeichen der BOMAG-GmbH.

1 + 1 = 1

Die Kombi-Walze.

Beschreibung

Die Kombi-Walze ist eine Kombination von Gummirad- und Vibrationswalze. Vorn Glattbandage und hinten vier Glattreifen. Fahr- und Vibrationsantrieb erfolgen hydrostatisch. Bei den Modellen BW144 AC und BW154 AC ist die Bandage geteilt. Beide Hälften der geteilten Bandage sind mit je einem hydrostatischen Fahrtrieb ausgerüstet. Der Antrieb der Gummiräder erfolgt bei allen Modellen paarweise über **zwei** Hydromotoren. Sie gewährleisten bei Kurvenfahrten die jeweilige Anpassung der unterschiedlichen Abrollgeschwindigkeit sowohl des linken als auch des rechten Radpaares.

Einsatzgebiete

Kombi-Walzen vereinen in idealer Weise die gute Verdichtung der Vibrationswalzen mit dem guten Oberflächenversiegelungseffekt der Gummiradwalzen. Aufgrund der Knet- und Walkwirkung wird ein besserer Oberflächenabschluß erzielt. Die oftmals gestellte Forderung nach dem Einsatz von Gummiradwalzen – besonders beim Einbau von Deckschichten – kann durch die Kombi-Walze besonders wirtschaftlich erfüllt werden. Einsatzgebiete sind Anschlußarbeiten, der Wirtschaftswegebau, der Bau von Siedlungsstraßen, das Deckenrecycling etc. Die geteilten Bandagen der Modelle BW144 AC und BW154 AC reduzieren die Gefahr von Ribbildungen und Materialverschiebungen beim Einbau von „empfindlichem“ Asphalt-Mischgut in engen Kurven erheblich. Für alle Kombi-Walzen gilt, daß durch die Vorverdichtung der Gummiräder (die Walze wird mit den Gummirädern in Richtung des Fertigers eingesetzt) die genannten Gefahren wesentlich reduziert werden.

Einfache Bedienung

Einhebelbedienung, hydrostatischer Fahrtrieb, Vibrationsautomatik und hydrostatische Servolenkung sorgen für einfache und ermüdungsfreie Bedienung. Die Abbremsung der Vibrationswelle beim Anhalten und bei Fahrtrichtungsänderung erfolgt automatisch. Damit werden Bedienungsfehler ausgeschlossen, Rillenbildung und Verschiebung des Materials verhindert. Die Geschwindigkeit für Vor- und Rückwärtsfahrt ist stufenlos regelbar.



• BOMAG®

BW 141 AC · BW 144 AC
BW 151 AC · BW 154 AC
Kombi-Walzen

